



09.05.2008 – 15:29 Uhr

ACS: Aktualisierte Berechnung der externen Kosten des Verkehrs - wo bleibt die Berechnung der Nutzen? Diese übersteigen die Kosten deutlich

Bern (ots) -

Einmal mehr präsentiert das Departement von Bundesrat Leuenberger eine Berechnung der externen Kosten des Verkehrs. Und einmal mehr wird die kühne Behauptung aufgestellt, dass insbesondere der Strassenverkehr enorme ungedeckte Kosten verursache. Die Berechnungen dieser so genannten externen Kosten basieren auf sehr theoretischen Überlegungen zur Berechnung der Kosten von Unfällen mit Personenschäden sowie Umweltschäden. Dass der Verkehr auch externe Nutzen generiert, wird mit keinem Wort erwähnt.

Mobilität belastet die Umwelt und führt zu Unfällen. Allerdings findet diese Mobilität in den seltensten Fällen zum Selbstzweck statt. Sie ist Mittel zum Zweck und wird ausgeführt, weil sie Nutzen bringt. Es werden Waren zum Konsumenten transportiert und Menschen fahren zu ihrer Arbeitsstelle, wo sie ihren Lebensunterhalt verdienen. Aber auch der Freizeitverkehr bringt Nutzen verschiedenster Art, die bei einer umfassenden Berechnung mitberücksichtigt werden müssten. So kann der Freizeitausflug zum Beispiel durchaus mithelfen, Wohlbefinden zu erzeugen und letztlich vielleicht sogar zu einer stabileren Gesundheit führen. Davon profitiert keineswegs nur der Ausflügler selber, denn Krankheiten führen auch für die Gesellschaft zu hohen Kosten.

Im Rahmen einer Kosten-Nutzen-Gesamtsicht des Landverkehrs hat der Bund Ende Oktober 2006 einen Synthesebericht betreffend die Nutzen des Verkehrs veröffentlicht. Aus diesem Bericht ging eindeutig hervor, dass die Gesamtnutzen des Strassen- und Schienenverkehrs grösser sind als dessen Gesamtkosten.

Gemäss diesem Bericht hat die Wertschöpfung des Strassen- und des Schienenverkehrs in der Schweiz im Jahr 2001 insgesamt rund 52 Milliarden Franken betragen. An dieser Summe waren die Strasse mit rund 46 Milliarden und die Schiene mit rund 6 Milliarden Franken beteiligt. Etwa 80% der im Verkehr zurückgelegte Kilometer werden auf der Strasse abgewickelt. Angesichts der eindrucksvollen Zahlen ist es nicht überraschend, dass ausser dem Gewinn auch Kosten anfallen. Wer diese Zusammenhänge negiert, könnte auch einmal versuchen, unter der Dusche zwar sauber, aber nicht nass zu werden.

Kontakt:

Niklaus Zürcher
Direktor Automobil Club der Schweiz
Tel. direkt: +41/31/328'31'22
E-Mail: nik.zuercher@acs.ch

